

PRESSEINFORMATION

## **DOUBLE FEATURE IN DER SCHIRN – IM JUNI MIT ELISA GIARDINA PAPA**

**MITTWOCH, 26. JUNI 2024, EINLASS 19 UHR, BEGINN 19.30 UHR**  
**SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, EINTRITT FREI, OHNE ANMELDUNG**  
**DIE KÜNSTLERIN IST ANWESEND.**

Am Mittwoch, dem **26. Juni 2024, um 19.30 Uhr** präsentiert die Schirn Kunsthalle Frankfurt in der Reihe DOUBLE FEATURE die Künstlerin **Elisa Giardina Papa**.

Elisa Giardina Papa beschäftigt sich in ihrer forschungsbasierten Arbeit mit der Darstellung von Identität, Sexualität und Arbeit in der digitalen Ökonomie des 21. Jahrhunderts. Die Künstlerin begibt sich dafür auf die Suche nach Formen des Wissens und des Begehrens, die verloren, vergessen, ausgeschlossen oder bedeutungslos gemacht wurden. Indem sie etwa verworfene KI-Trainingsdaten, zensierte Kinofilme oder fiktive koloniale Reiseberichte durchforstet, verfolgt Giardina Papa, wie der Kapitalismus und Imperialismus unsere Lebens- und Arbeitsfähigkeit strapazieren. In der Schirn präsentiert die Künstlerin ihre Videoarbeit *„U Scantu“: A Disorderly Tale* (2022, 12 Min.). Der Film reinszeniert den sizilianischen Mythos der „*donne di fora*“ („Frauen von außen und außer sich“): Diese wurden in Inquisitionsprozessen des 16. und 17. Jahrhunderts sowohl als fantastisch als auch kriminell beschrieben, als in sich das Weibliche und Männliche, Menschliche und Tierische sowie das Wohlwollende und Rachsüchtige vereinend. Die Videoarbeit stellt sich diese „*donne di fora*“ als Bande jugendlicher „Tunerinnen“ vor, die auf Fahrrädern, ausgestattet mit Soundsystemen, die Ruhe der Stadt Gibellina Nuova auf Sizilien stören. Die erzählerische Reise der „Tunerinnen“ ist durchsetzt mit poetischen Texten und visuellen Motiven u. a. aus sizilianischen Märchen des 19. Jahrhunderts, Giardina Papas fragmentarischen Kindheitserinnerungen an Lieder und Geschichten, welche ihre Großmutter erzählte, und Archivmaterial, in dem Frauen als „*donne di fora*“ kriminalisiert wurden.

Nach einem Gespräch mit DOUBLE FEATURE-Kuratorin Cornelia Eisendle präsentiert Giardina Papa die beiden Video-Performances *TRAY TRAY KO* (2022, 6 Min.) und *You will never be a Weye* (2015, 5 Min.) der Künstlerin Seba Calfuqueo. Im Mittelpunkt der ersten Arbeit steht die Idee des Trayenko (Wasserfall) in der Weltanschauung der Machupe, eines Indigenen Volks Südamerikas, für das der Trayenko für viele Praktiken einen lebenswichtigen und heiligen Raum darstellt. In ihrer Performance bewegt sich Calfuqueo in einem blau glänzenden Gewand entlang des Flusses und tritt schließlich in den Wasserfall ein. Die Arbeit *You will never be a Weye* bezieht sich auf die Machi Weyes, eine Indigene Gruppe von schamanischen Heilenden, die keiner binären Geschlechterstruktur entsprachen. Die Weyes waren in der Lage, zwischen dem Weiblichen und dem Männlichen, dem Politischen (an Männer gebunden) und dem Spirituellen (an Frauen gebunden) zu wechseln. Unter der spanischen Kolonialmacht wurden sie und ihre Geschichte fast vollständig ausgelöscht. In der Performance wird die Wiederaneignung einer nonbinären historischen Identität mittels Kostümierung und einer Perücke thematisiert.

Elisa Giardina Papa (\*1979) lebt und arbeitet in New York und Sant'Ignazio, Sizilien. Ihre Arbeiten wurden u. a. auf der 59. Internationalen Kunstausstellung der Biennale di Venezia (*The Milk of Dreams*, 2022), im Museum of Modern Art (*MoMA's Modern Mondays*, 2013), im Whitney Museum (*Sunrise/Sunset Commission*, 2017), auf der Seoul Mediacity Biennale (2018), der 6. Buenos Aires Bienal de la Imagen en Movimiento (2022), auf der XVI Quadriennale di Roma (2016), *Rhizome* (*Download Commission*, 2016), bei Flaherty (NYC, 2016), *UnionDocs* (2017), *ICA London* (2023),

# SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

auf dem BFI London Film Festival (2022), im Center for Contemporary Art Tashkent, Uzbekistan (2021), dem M+ Hong Kong (2023) sowie dem Martin-Gropius-Bau (2023) ausgestellt und gezeigt.

Die Reihe DOUBLE FEATURE wird am 31. Juli 2024 mit dem Künstler **Johannes Büttner** fortgesetzt.

**ORT** SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **DATUM** Mittwoch, 26. Juni 2024, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr **EINTRITT** frei, ohne Anmeldung **DOUBLE FEATURE-KURATORIN** Cornelia Eisendle **INFORMATION** schirn.de **E-MAIL** welcome@schirn.de **TELEFON** +49 (0) 69 298 82-0

**HASHTAG** #DOUBLEFEATURE #SCHIRN **FACEBOOK, TWITTER, YOUTUBE, INSTAGRAM, PINTEREST, TIKTOK, SCHIRN MAGAZIN** *Video Art* auf schirn.de/magazin

**PRESSE** Johanna Pulz (Leitung Presse/PR), Julia Bastian (Stv. Leitung Presse/PR), Thea Stroh (Volontärin) **SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT**, Römerberg, 60311 Frankfurt am Main **TELEFON** +49.69.29 98 82-148 **E-MAIL** presse@schirn.de